

## Kurzübersicht

### Startpunkt der Exkursion:

Cottbus

### Dauer der Veranstaltung:

ca. 7 Stunden

### Termine:

nach Absprache zwischen  
September und Dezember 2016

### Teilnehmerzahl:

Buchung nur für Gruppen  
min. 14 / max. 35 Personen

### Preis:

20 Euro\* p.P.

### Zielgruppe/n:

Schüler Sek. II, Studierende,  
Auszubildende, Erwachsene

Veranstalter: Umweltgruppe Cottbus e.V.

Förderer: Brandenburgische Landeszentrale  
für politische Bildung

Exkursionsleitung / Anmeldung: SPREESCOUTS  
Rudolf-Breitscheid-Str. 67  
03046 Cottbus  
Telefon: 0355.49464500  
Telefax: 0355.49464501  
E-Mail: info@spreescouts.de  
Web: www.spreescouts.de

VA-Code: EdEx10

# Paris und die Folgen für die Lausitz

Exkursion zu regionalen Auswirkungen der Klimakonferenz in Paris auf die Lausitz



Entspricht die Brandenburger Energie- und Klimaschutzpolitik noch den Ergebnissen der Klimaschutzkonferenz in Paris aus dem Jahr 2015? Welche Auswirkungen hat diese Konferenz langfristig auf die Braunkohleverstromung in der Lausitz? Lernen Sie bei dieser Fachexkursion die regionalen Auswirkungen der internationalen Klimaschutzpolitik auf die Lausitz kennen.

Im Dezember 2015 fand in Paris die 21. UN-Klimakonferenz statt, auf der ein neues internationales Klimaschutzabkommen beschlossen wurde. So einigte sich die Versammlung auf die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich weniger als 2°C bzw. möglichst nicht mehr als 1,5°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Mit dieser Beschränkung der globalen Erwärmung sollen die negativen Auswirkungen der globalen Erwärmung so gering wie möglich gehalten werden.

Soll das gewünschte 1,5°C-Ziel erreicht werden muss bis zum Jahr 2040 die Verbrennung sämtlicher fossiler Energieträger komplett eingestellt werden. Die Erzeugung von Strom und Wärme muss im Gegenzug vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt werden.

Die aktuelle Frage für die Lausitz bedeutet daher, was diese Konferenzergebnisse für die Braunkohleverstromung in der Lausitz und die langfristige Entwicklung der Region bedeuten. Begleiten Sie uns auf einer Fachexkursion, bei der diese und andere Fragen diskutiert und beantwortet werden sollen!

Dazu erhalten Sie zu Beginn der Exkursion eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse aus der UN-Klimakonferenz in Paris. Der erste Anlaufpunkt der Exkursion ist dann die BTU Cottbus. Am Beispiel des Komplexversuchsstand Regenerative Energien erfahren Sie, wie die Forschung in der Lausitz schon jetzt zur künftigen Nutzung der erneuerbaren Energien beiträgt.

Im Anschluss werden Sie am Tagebau Cottbus-Nord über den Prozess des Kohleabbaus und den damit verbundenen wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen informiert. Beim anschließenden Halt zur Mittagspause in Taubendorf erfahren Sie, welche sozialen Auswirkungen der Braunkohleabbau für die umliegenden Dörfer hat.

Am Nachmittag lernen Sie das Solarkraftwerk in der Lieberoser Heide und den Windpark in Drehnow als Praxisbeispiele der erneuerbaren Energien in der Lausitz kennen. Auch hier bleibt Zeit, die Auswirkungen dieser Form der Energieerzeugung zu diskutieren und die Frage nach den langfristigen Auswirkungen des Braunkohleausstiegs auf die Lausitz zu beantworten.

## Unterrichts- und Lehrplanbezug

Diese Exkursion bezieht sich explizit auf den Rahmenlehrplan Geografie der GOST des Landes Brandenburg. Zum Thema „Europa - Raumstrukturen im Wandel“ wird hier eine Tagesexkursion in ein Braunkohleabbaugebiet empfohlen.

Die hiermit angebotene Exkursion ist zudem eine ideale Ergänzung zum fächerübergreifenden bzw. fächerverbindenden Unterricht zum übergreifenden Themenkomplex (ÜTK) „Ökologische Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit“.

Konkrete inhaltliche Bezüge bestehen zu folgenden Rahmenlehrplänen des Landes Brandenburg:

- RLP Sek. II – Biologie:
  2. Kurshalbjahr Ökologie und Nachhaltigkeit
- RLP Sek. II – Geografie:
  1. Kurshalbjahr: Siedlungsentwicklung und Raumordnung
  2. Kurshalbjahr: Europa – Raumstrukturen im Wandel
- RLP Sek. II – Politische Bildung:
  1. Kurshalbjahr: Demokratie
  2. Kurshalbjahr: Wirtschaft
  3. Kurshalbjahr: Gesellschaft

Neben der Vermittlung von Inhalten werden im Rahmen dieser Exkursion auch fachbezogene Kompetenzen, insbesondere die politische Urteilsfähigkeit der Teilnehmenden gefördert. Zur inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion senden wir Ihnen gern Informationsmaterial zu und teilen auf Wunsch während der Veranstaltung Arbeitsblätter an die Teilnehmer aus. Bei Fragen zur Einbindung in den Unterricht stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

## Preis und Exkursionsinformationen

### Preis, Anmeldung und Zahlungsmodalitäten\*

Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung fördert im Jahr 2016 sieben Veranstaltungstermine dieser Fachexkursion. Diese werden daher zum ermäßigten Preis von 20 Euro pro Person angeboten. Sind diese Termine vergeben können Sie die Exkursion gern weiterhin buchen. Den Preis erhalten Sie hierfür auf Anfrage.

Bitte beachten Sie, dass für die Inanspruchnahme der Exkursion zum ermäßigten Preis ein Nachweis der Teilnahme aller teilnehmenden Personen auf einer Liste der Landeszentrale für politische Bildung notwendig ist!

Sofern Sie einen Exkursionstermin buchen möchten erhalten Sie auf Anfrage ein Buchungsformular. Mit Rücksendung des Buchungsformulars ist die Exkursion verbindlich gebucht. Die Bezahlung der Exkursion erfolgt nach Durchführung der Veranstaltung. Hierfür erhalten Sie eine separate Rechnung der Umweltgruppe Cottbus e.V.

### Enthaltene Leistungen

- Qualifizierte Exkursionsleitung
- Bustransfer zu den einzelnen Exkursionspunkten
- Gastreferate von Fachreferenten
- 1x Mittagessen in Bio-Qualität inklusive Getränk
- Informationsmaterialien
- Eintrittsgelder und sonstige Gebühren

### Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise zum / vom Startpunkt der Exkursion
- Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt

### Mögliche Zusatzleistungen

- Transfer vom / zum Startpunkt der Exkursion
- Zusätzliche Verpflegung, z.B. Kaffee und Kuchen
- Fotodokumentation durch einen professionellen Fotografen

### Generelle Hinweise

Änderungen, die den Charakter der Exkursion nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Diese Exkursion findet teilweise in freiem Gelände und bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie daher auf angemessene Kleidung und passendes Schuhwerk! Besondere gesundheitliche Anforderungen bestehen nicht. Sollten Sie spezielle Ansprüche an die Verpflegung haben, teilen Sie uns dies bitte vorab mit. Wir bemühen uns dann um eine adäquate Versorgung.

### Exkursionsleitung

Dipl. Ing. Sebastian Zoepf, Seminarleiter und Bildungsreferent, Studium der Landschafts- und Freiraumplanung an der Leibniz Universität Hannover und der University of West of England / Bristol (UK); seit 1998 Konzeption und Umsetzung von Angeboten der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Spreewald und der Lausitz.



# Ablauf der Exkursion

## Vormittag:

### Beginn der Exkursion in Cottbus per Bus

#### Die Ergebnisse der Klimakonferenz in Paris

Ergebnisse der 21. UN-Klimakonferenz und allgemeine Schlussfolgerungen für die künftige Energieerzeugung weltweit.

Kurzreferat – Sebastian Zoepf  
(Exkursionsleitung)

#### Forschen für die Zukunft der Lausitz

(BTU Cottbus-Senftenberg)

Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben der BTU Cottbus-Senftenberg zu innovativen Technologien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien. Vorstellung und Besichtigung des Komplexversuchsstandes zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Präsentation/Führung – Stefan Löffler  
bzw. Cinthya Guerro (Mitarbeiter Lehrstuhl  
Kraftwerkstechnik BTU)

#### Umsetzung und Auswirkungen des Braunkohleabbaus

(Tagebauaussichtspunkt  
Cottbus-Nord)

Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Braunkohleabbau? Wie wird Braunkohle abgebaut? Welche Herausforderungen sind mit der Reaktivierung der Lausitzer Tagebaue verbunden? Wie sehen die Pläne für den weiteren Braunkohleabbau entsprechend der Brandenburger Energiestrategie aus?

Kurzreferat – Sebastian Zoepf

#### Mittagessen in Taubendorf

## Nachmittag:

#### Der Braunkohleabbau und seine sozialen Folgen – Beispiel Taubendorf (Taubendorf)

Welche Auswirkungen hat der Braunkohleabbau auf die ländlichen Regionen der Lausitz? Welche sozialen Folgen hat der Kohleabbau insbesondere für die Dörfer am Rand der Tagebaue?

Kurzreferat – Karl-Heinz Handreck (Bürger  
aus Taubendorf)

#### Energie aus der Sonne – Das Solarkraftwerk Lieberoser Heide (Turnow-Preilack)

Wie kam es zum Aufbau des Solarkraftwerks an diesem Standort?

Welche wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen hat der Betrieb des Solarkraftwerks auf die Region? Welche Potentiale hat die Nutzung der Sonnenenergie für die künftige Energieerzeugung in der Lausitz?

Kurzreferat – Sebastian Zoepf

#### Potentiale der Windenergie für die Dorfentwicklung in der Lausitz - Beispiel Drehnow

(Drehnow)

Erläuterung der Funktionsweise der Windkraftanlagen und deren Auswirkungen auf Natur und Landschaft. Verbundene Kosten und Nutzen des Windparks für die Gemeinde / die Region. Potentiale der Windenergienutzung für die Energieregion Lausitz.

Führung / Referat – Sebastian Zoepf

#### Perspektiven der Lausitz nach der Klimakonferenz in Paris

Diskussion über Entwicklungspotentiale der Lausitz auf Basis erneuerbarer Energien und anderer Entwicklungen. Vorstellung zivilgesellschaftlicher Initiativen und Akteure, die zur Energiewende in der Lausitz bereits beitragen. Diskussion über persönliche Möglichkeiten zur politischen Einflussnahme auf Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse in der Region.

Diskussionsleitung – Sebastian Zoepf

